

Inhalt

<i>Einleitung</i>	
Vom Sinn und Unsinn der Grammatik	7
<i>I. Grundlagen</i>	
Warum Kinder sprechen lernen	20
Die Rolle der Grammatik beim Erwerb von Muttersprache und Fremdsprache	28
Linguistik und Sprachdidaktik. Zur Frage der Bestimmung und Realisierung von Lernzielen im Sprachunterricht	46
Reflexion über Sprache im Unterricht	56
<i>II. Lernziele</i>	
Das Wort im Bildungsprozeß	73
Sprachlehre in neuer Sicht	84
Thesen zur Entwicklung von Lernzielen für den Sprachunterricht der Grundschule	90
Zum Verhältnis von Sprachwissenschaft und Curriculumentwicklung im Hinblick auf den Lehrplan „Sprache“ für die Grundschule	96
Allgemeine Lernziele des Sprachunterrichts als Grundlage der Sprachbuchkonzeption	98
Voraussetzungen und Ziele des Sprachlehreunterrichts in der Hauptschule	102
Die grammatische Perspektive des muttersprachlichen Unterrichts	110
<i>III. Anwendungsbereiche</i>	
Kreativität und Sprachunterricht	116
Lernziel: Sprachkritik	129
<i>IV. Beispiele</i>	148
Eisengießer und Büchsenöffner – ein Beitrag zur Wortbildungslehre in der Grundschule	149
Neue Wörter (Wortbildungslehre im 6. Schuljahr)	157
Ich bin 14 (Grammatik und Textanalyse im 7. Schuljahr)	167
Die nichtrückzahlbare Zwanganleihe für Besserverdienende oder: Sind Wähler wirklich so dumm?	177
„Bevor“ und „bevor nicht“ – Sprachdummheit oder Sprachausbau?	180
<i>Quellenangaben</i>	190
<i>Literaturverzeichnis</i>	192